






Wir beraten dich zu deinen **Handlungsmöglichkeiten**.




Du entscheidest, welche Schritte du gehen möchtest.

Wir, die **Opferberatung Rheinland (OBR)**, sind im gesamten **Rheinland und westlichen Ruhrgebiet** für dich da!






 @opferberatung_rheinland
 @obrheinland.bsky.social
 @opferberatung-rheinland
 @opferberatung.rheinland



 0178 / 8 11 39 00
 beratung@opferberatung-rheinland.de
(pgp-Verschlüsselung siehe Website)
 opferberatung-rheinland.de

Melde Vorfälle unter:

 0178 / 8 11 39 00
 recherche@opferberatung-rheinland.de
 opferberatung-rheinland.de/unsere-arbeit/vorfall-melden

Gefördert vom

DEMOKRATIE ZENTRUM NRW

lpb .nrw

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom



Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



BERATUNG UNTERSTÜTZUNG SOLIDARITÄT

nach rechten, rassistischen und antisemitischen ANGRIFFEN



Wer sind wir?

Die Opferberatung Rheinland (OBR) ist eine Beratungsstelle für Betroffene nach rechten, rassistischen, antisemitischen oder anderen menschenfeindlich motivierten Gewalttaten.

Wir sind im **Rheinland** und **westlichen Ruhrgebiet** (Regierungsbezirke Köln und Düsseldorf, NRW) an deiner Seite!

Wen beraten wir?

Wir beraten und unterstützen Betroffene sowie ihre Angehörigen, ihr soziales Umfeld (z. B. Freund*innen, Unterstützter*innen) und Zeug*innen.

Unter rechter, rassistischer, antisemitischer und anderer menschenfeindlicher Gewalt fassen wir zum Beispiel:

- ➔ rassistische Gewalt
- ➔ antisemitische Gewalt
- ➔ queerfeindliche Gewalt bzw. Gewalt gegen LSBTIQA+Personen
- ➔ klassistische Gewalt bzw. Gewalt gegen wohnungslose und von Armut betroffene Menschen
- ➔ ableistische Gewalt bzw. Gewalt gegen Menschen mit Behinderung(en), Unterstützungsbedarf(en) oder chronischen Erkrankungen
- ➔ Gewalt gegen politische Gegner*innen (z. B. Journalist*innen, politische Verantwortungsträger*innen, politisch Engagierte)

Was tun wir?



Wir bieten einen sicheren Raum, um über das Erlebte zu sprechen und helfen dabei, die Folgen zu bewältigen und neue Handlungsspielräume zu gewinnen.



Wir begleiten zur Polizei, zum Gericht und zu anderen Stellen.



Wir unterstützen bei der Suche nach Anwält*innen.



Wir helfen bei der Beantragung von Entschädigungsleistungen.



Wir organisieren ärztliche und therapeutische Hilfe.



Wir setzen uns – wenn gewünscht – mit dir gemeinsam für öffentliche Solidarisierung und Sichtbarkeit ein (z. B. Gedenkveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit)



Sollten wir deine Sprache nicht sprechen, unterstützen uns Sprachmittler*innen.

Wie arbeiten wir?

Unsere Beratung ist **vertraulich**, **kostenlos** und erfolgt auf Wunsch **anonym**.

Wir beraten **aufsuchend**, d.h. am Ort deiner Wahl, sodass du dich sicher und wohl fühlst.

Wir beraten auch **online**, so kannst du dich ortsunabhängig – auf Wunsch anonym – an die Berater*innen der OBR wenden.

Wir stehen **solidarisch** an deiner Seite, erklären dir deine Handlungsmöglichkeiten und sprechen jeden Schritt mit dir ab.

Unsere Beratung ist **unabhängig** von politischen Parteien oder von Behörden.

